



Der Zytglogge-Turm aus dem 13. Jahrhundert.

Blick über die Aare auf die Altstadt mit der St.-Ursen-Kathedrale.

SOLOTHURN

DER CHARME DER OPULENZ

Wo kulturelle, bauliche und gastronomische Glanzpunkte nah beieinanderliegen: Ein Rundgang in der bezaubernden Barockstadt Solothurn.

— Text Nadja Fernandez

Zweimal einen Orang-Utan, bitte!» – Nein, wir befinden uns nicht im Urwald, sondern in Solothurn, genauer gesagt im Café Laube mit angegliederter Rösterei. Wir bestellen Kaffee, aber keinen gewöhnlichen, sondern einen der zehn Spezialitätenmischungen der Traditionsfirma Oetterli. Unter der Woche versucht der Schweizer Röstmeister 2018, Panagiotis Mega-

lessis, durch die perfekte Röstung das beste Aroma aus den Bohnen zu holen. Und das gelingt ihm, denn Orang-Utan schmeckt meinem Mann Ralph und mir ausgezeichnet.

Gestärkt machen wir uns zu Fuss über die Kreuzackerbrücke in Richtung Altstadt, wo jeden Samstag der Markt mit diversen regionalen Produkten einlädt. Beim «Chestelemuni», dem

Marronistand, legen wir eine Snackpause ein und bestaunen das älteste Gebäude Solothurns, den Zytglogge-Turm aus dem 13. Jahrhundert mit seinen riesigen Zifferblättern.

Eng, gemütlich, köstlich

Der Duft von Käse steigt uns in die Nase und lenkt unsere Aufmerksamkeit wieder auf den Markt. Die längste Schlange gibt

es vor dem Stand von Les bons fromages fribourgeois, aber auch Jakob Käse und Fromages Nicolas locken Kunden an. Wir können uns nicht entscheiden und kaufen bei jedem Stand etwas: Raclette-, Fondue- und Rohmilchkäse.

Nach dem Marktbummel treffen sich die Einheimischen im Restaurant Baseltor zum Mittagessen – und wir tun es

Prächtige Figuren zieren die elf Stadtbrunnen.



ihnen gleich. Das historische Lokal, das auf Slow Food setzt und nur Bio-Fleisch verwendet, ist bis auf den letzten Platz besetzt. Es ist eng, gemütlich und das Essen köstlich!

Am Nachmittag ist Kultur angesagt, und davon hat Solothurn reichlich zu bieten. Schliesslich gilt sie als schönste Barockstadt der Schweiz. Ihr wohl bekanntestes und imposantestes Bauwerk, die St.-Ursen-Kathedrale mit der ausladenden Treppe, ist allerdings im frühklassizistischen Stil erbaut, wie uns Claudia Sollberger, Stadtführerin von Solothurn Tourismus, erklärt. Ein grossartiges Beispiel für die Architektur des Barocks zeigt sie uns gleich im Anschluss: die Jesuitenkirche aus dem 17. Jahrhundert. Bemerkenswert sind die vielen Seitenkapellen, gestiftet von namhaften Patrizierfami-

lien, und die fein ausgearbeiteten Stuckaturen an der Decke.

Stadt am Meer

Auf unserem Rundgang durch den alten Stadtkern besuchen wir auch die Peterskapelle, die Grabstätte der beiden Stadtpatrone Urs und Viktor, und begegnen immer wieder einem der elf prachtvollen Stadtbrunnen, an denen früher die Wäsche gewaschen wurde. Als sich die Dunkelheit über den Dächern von Solothurn ausbreitet, verabschieden wir uns von Claudia Sollberger und freuen uns auf unser Hotel: La Couronne. Das



Die St.-Ursen-Kathedrale prägt das Stadtbild Solothurns.

geschichtsträchtige Viersternehotel wurde aufwendig renoviert und strahlt mit altem Charme in neuem Glanz. Im Restaurant des Hauses werden wir mit einer exquisiten französischen Küche verwöhnt und schmieden Pläne für den nächsten Tag.

Nach einem ausgedehnten Brunch machen wir uns zum Naturmuseum auf. Hier erfahren wir, was es mit dem Spruch «Solothurn liegt am Meer» auf sich hat, dem wir während unseres Aufenthalts mehrere Male begegnet sind. Die Stadt lag tatsächlich am tropischen Jura-meer – allerdings vor 145 Millionen Jahren! Lange ist es her, aber auch heute noch hat Solothurn mediterranes Flair, was beim anschliessenden Spaziergang entlang der Aare spürbar ist. Am Landhausquai reiht sich ein Restaurant an das andere und lädt zum Verweilen ein.

ZU SOLOTHURN

STADTFÜHRUNGEN
Solothurn Tourismus,
Hauptgasse 69,
www.solothurn-city.ch

STADTRÖSTEREI
Hauptbahnhofstr. 7,
www.stadtroesterei.ch

EINKEHR Restaurant
Baseltor, Hauptgasse 79,
www.baseltor.ch
Hotel La Couronne,
Hauptgasse 64, www.lacouronne-solothurn.ch
Confiserie/Café Suteria,
Hauptgasse 65,
www.suteria.ch

KULTURTIPP Natur-
museum, Klosterplatz 2,
www.naturmuseum-so.ch

Die Solothurner Filmtage
finden vom 24. bis 31. Ja-
nuar 2019 statt. www.solothurnerfilmtage.ch

Streng gehütetes Rezept

Vor unserer Abreise statten wir der Confiserie Suteria noch einen Besuch ab und kaufen eine Solothurner Torte, die hier seit 1915 nach einem streng gehüteten Rezept hergestellt wird. Wieder zu Hause, lassen wir bei einem Fondue und einem Stück Torte unseren Besuch Revue passieren und nehmen uns fest vor, die charmante Stadt schon bald wieder zu besuchen. ■

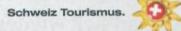
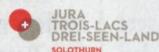
ANZEIGE

Winter in Solothurn



In der schönsten Barockstadt der Schweiz übernachten und auf dem Weissenstein das einzigartige Alpenpanorama über dem Nebelmeer geniessen. Besuchen Sie in der verkehrsfreien Altstadt Sehenswürdigkeiten, spannende Museen und charmante Läden. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Restaurants. Jeden Samstagmorgen werden auf dem Markt Produkte aus der Region verkauft. Auf 1280 Meter über Meer werden Sie zu Detektiven. Erleben Sie auf dem Solothurner Hausberg eine Schnitzeljagd oder entdecken Sie die gemütlichen Wanderwege. www.solothurn-city.ch/winterspecial

Region Solothurn Tourismus
Hauptgasse 69
4500 Solothurn
www.solothurn-city.ch
#VisitSolothurn



Die neue Schweiz-Tourismus-App auf:
www.myswitzerland.com